

wenn die andern mich verschmähen.  
35 Einmal hab ich dich durchleuchtet,  
nun mußt du mir treu bestehen,  
und dein Herz wird gelindert,  
wie der Blick durch Silber gehet.

Folge denen die mir dienen,  
40 liebe sie mit voller Seele!  
Wer da will ein Priester heißen  
muß des Tempels nie vergehen.

## Chor.

Mondbeglänzte Zaubernacht  
die den Sinn gefangen hält,  
45 wundervolle Märchenwelt,  
steig auf in der alten Pracht!

## Liebe.

Liebe läßt sich suchen, finden,  
niemals lernen oder lehren;  
wer da will die Flamme entzünden,  
ohne selbst sich zu verbrennen,  
51 muß sich reinigen der Sünden.  
Alles schläft, weil er noch wach:  
wann der Stern der Liebe lacht,  
goldne Augen auf ihn bliden,  
schaut er trunken von Entzücken  
56 mondbehlänzte Zaubernacht.

## Tapferkeit.

Aber nie darf er erschrecken,  
wenn sich Wolken dunkel jagen,  
Finsterniß die Sterne deden,  
kaum der Mond es noch will wagen,  
61 einen Schimmer zu erwecken.  
Ewig steht der Liebe Zelt,  
von dem eignen Licht erhellt;  
aber Muth nur kann zerbrechen  
was die Furcht will ewig schwächen,  
66 die den Sinn gefangen hält.

## Scherz.

Keiner Liebe hat gefunden  
dem ein trüber Ernst beschieden;  
flüchtig sind die goldnen Stunden,  
welche immer den vernichten  
71 den die bleiche Sorg' unwunden.  
Wer die Schlange an sich hält,  
dem ist Schatten vorgestellt:  
Alles was die Dichter sangen  
nennt der Arme, eingefangen,  
76 wundervolle Märchenwelt.

## Glauben.

Herz, im Glauben auferblühend,  
fühlt alsbald die goldnen Scheine,  
die es lieblich in sich ziehend  
macht zu eignen sich und seine,  
81 in der schönsten Flamme glühend.  
Ist das Opfer angefaßt,  
wirds dem Himmel dargebracht;  
hat dich Liebe angenommen,  
auf dem Altar hell entglommen  
86 steig auf in der alten Pracht!

## Chor.

Mondbeglänzte Zaubernacht,  
die den Sinn gefangen hält,  
wundervolle Märchenwelt,  
steig auf in der alten Pracht!

## 184. Die Sprache der Liebe.

(A. W. Schlegel.)

Liebe denkt in süßen Tönen,  
denn Gedanken sehn zu fern;  
nur in Tönen mag sie gern  
alles, was sie will, verhören.

## 2. Lied.

Worte sind nur dumpfe Zeichen  
die Gemüther zu entziffern,  
und mit Hügen, Finnen, Biffen,  
läßt sich Wissenschaft erreichen.  
9 Doch aus den äther'schen Reichen

läßt ein Bild des ewgen Schönen  
nieder zu der Erde Söhnen  
nur in Bild und Ton sich schicken:  
Liebe spricht in hellen Blicken,  
14 Liebe denkt in süßen Tönen.